

Gruppe 5: Kunst

Rolle 20 – Lehrkraft, Vollmitglied

Sie sind 61 Jahre alt und als Kunstlehrer/in an der WHG angestellt. Die Kunstfachschaft hat aus der Vergangenheit viele Erfolge vorzuweisen. Sie werden auch nicht müde das stets zu erwähnen. Vom Lahn-Kunst-Kongress aus dem Jahr 2014 wird immer wieder mit großer Euphorie erzählt: „Erinnert ihr euch noch daran? Das war eine einzigartige Sache. Sowas wird nie wieder kommen. Leider, leider...“, hört man Sie regelmäßig sagen. Damals hatte man es geschafft die bedeutendsten zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstler aus der Lahn-Region an die Schule zu holen. Sogar im Hessischen Rundfunk wurde berichtet.

Schon damals stand das einzigartige Gemälde, das seit 1995, an einer Hauswand den Hof schmückt, im Vordergrund. Das Kunstwerk wurde anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der WHG von damaligen Schülerinnen und Schülern, unter der Leitung von zwei bekannten Künstlerinnen, gemalt. Die beiden sind auf Ihre Einladung sogar zum Kongress 2014 erschienen. Heute leben sie in London und New York, halten aber weiterhin Kontakt mit Ihnen. Der Bau einer Photovoltaik-Anlage droht nun dem Kunstwerk die Wirkung zu nehmen. Zwar wird das für die Schule bedeutende Gemälde erhalten bleiben, es könnte aber seine Wirkung verlieren, wenn der schöne Hof mit einer PV-Anlage zugebaut wird. „Das Kunstwerk braucht den Freiraum davor, um sich zu entfalten“, sagte ein lokaler Kunstkritiker neulich. Sie sind absolut der gleichen Meinung.

Sie wollen Photovoltaik gerne unterstützen, aber bloß nicht im Hof! Darum plädieren Sie dafür, die PV-Anlage im Garten aufzubauen. Photovoltaik sei gut für die Umwelt, sagen viele. Da passe eine Anlage doch gut in den Garten. Die bisherigen kleineren Kunstprojekte an verschiedenen Stellen des Gartens würden im Gegensatz zum großen Gemälde auf dem Schulhof nicht viel von deren Wirkung verlieren. Lediglich bei einer großen Anlage, sehen Sie Platzprobleme. Dementsprechend sind Sie für eine mittelgroße Anlage. Wenn es nicht anders ginge, dann wären Sie aber auch mit einer großen Anlage einverstanden. Ihre Seele können Sie zur Not auch im Stadtwald baumeln lassen.

Sie sind ein Vollmitglied der Schulkonferenz und dürfen dementsprechend mitdiskutieren und abstimmen.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name und die Position zum geplanten Bau einer PV-Anlage vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!